

Glasbautechniker/in (Modelberuf)



Berufsbeschreibung

In der modernen Architektur und Bauweise werden verschiedenste Verglasungen vielfältig verwendet, z. B. für Schaufenster, Eingänge, Wintergärten, Glasdächer oder im Innenausbau für Schalteranlagen, Trennwände. Glasbautechniker und Glasbautechnikerin sind die Fachkräfte, wenn es gilt solche Verglasungen zu erstellen.

Sie müssen die Eigenschaften der verschiedenen Gläser (Bauglas, Isolierglas, Profilglas usw.) genau kennen, um sie fachgerecht und dem Verwendungszweck entsprechend einzusetzen und zu bearbeiten. In der Werkstatt bereiten sie die Gläser vor (zuschneiden, schleifen, Löcher bohren, Ausbrüche erstellen), auf dem Bau montieren sie die Verglasung. Dabei gilt es immer auch, sich Kenntnisse über Randgebiete wie Rahmenkonstruktionen anzueignen. Sie nehmen außerdem Verglasungen bei Möbeln und Fahrzeugen vor und erstellen Kunstverglasungen.

Anforderung

Technisches Verständnis, handwerkliches Geschick und Freude am Werkstoff Glas, gute Auffassungsgabe und exakte, selbstständige Arbeitsweise.

Ausbildung

- a) 3 1/2 bis 4 Jahre Lehre mit Besuch einer Berufsschule: Erlernt werden hier gemeinsam ein Grundmodul und mindestens ein Hauptmodul der Richtung Glasbau oder Glaskonstruktion. Zusätzlich kann entweder ein weiteres Hauptmodul oder das Spezialmodul Planung und Konstruktion (jeweils Dauer von einem 1/2 Jahr) absolviert werden.
- b) 4 Jahre Ausbildung an einer Fachschule für Glastechnik.

Verwandt: Glasbläser/in und Instrumentenerzeuger/in, Glasmacher/in, Hohlglasveredler/in.

Entwicklungsmöglichkeiten

- Weiterbildungsmöglichkeiten an WIFI und bfi.
- Meisterprüfung nach mindestens 2-jähriger fachlicher Tätigkeit.

– 4 Semester Aufbaulehrgang für Glastechnik.

Aufstieg: Vorarbeiter/in, Meister/in, Werkmeister/in, Unternehmer/in.